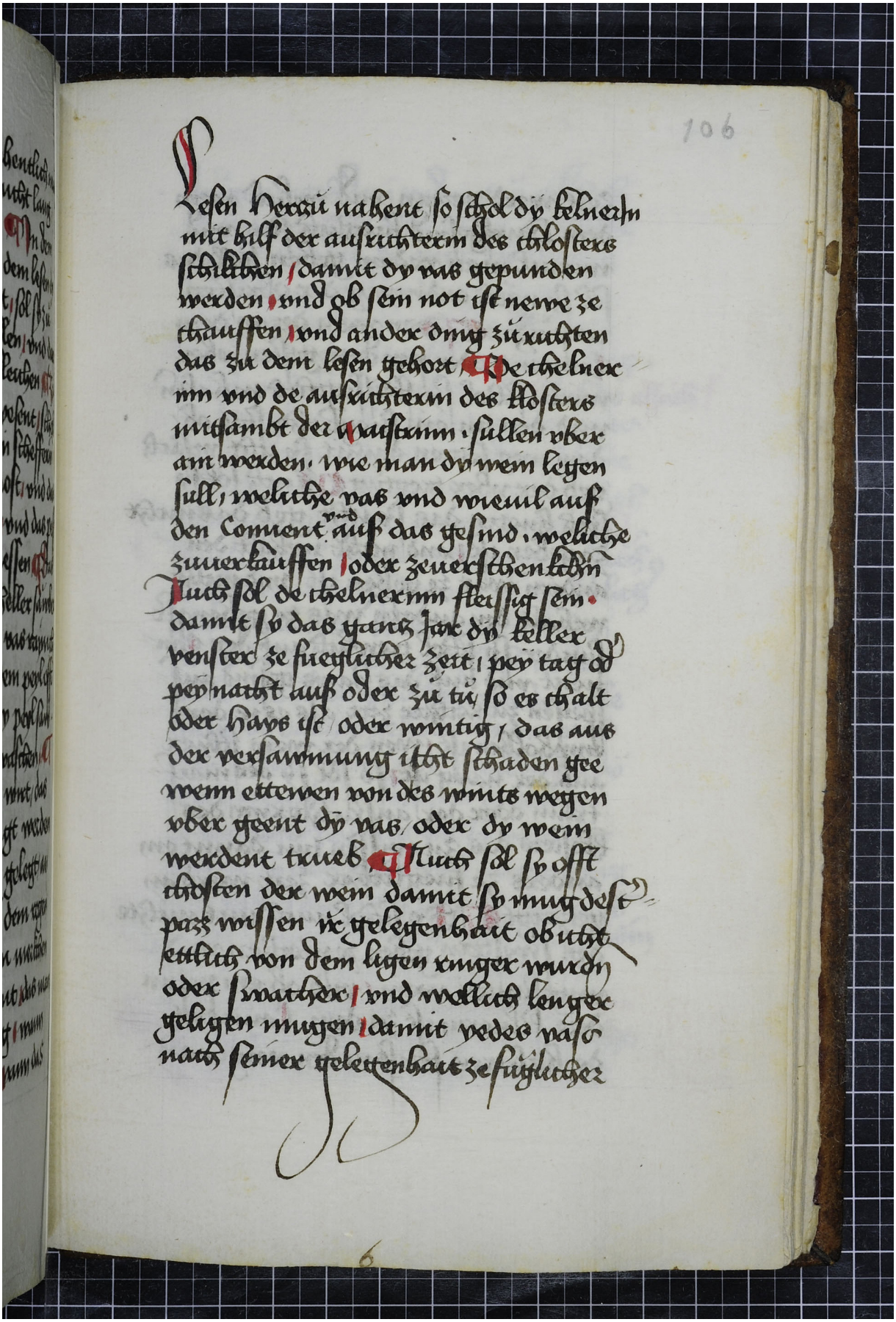
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



106

Lesen Herzu nahent so schol dy kelnerin
mit hilf der aufruchterin des chlosters
schlichten / damit dy was gepunden
werden / vnd ob sein not ist newe ze
chaufen / vnd ander dinig zu ruchten
das zu dem lesen gehort / ¶ Die chelner
in vnd die aufruchterin des klosters
mitsambt der magistrin · sullen vber
ein werden · wie man dy wein leyen
sull / welliche was vnd wieuil auf
den Convent auf das gesind · welliche
zuuerkaufen / oder zuuerschenken
Auch sol die chelnerin fleissig sein ·
damit sy das ganz jar dy keller
venster ze fuegelicher zeit / pey tag od
pey nacht auf oder zu tu / so es chalt
oder hays ist oder wintig / das aus
der versamnung icht schaden gee
wem ettewen von des wints wegen
vber geent dy was / oder dy wein
werdent trueb ¶ Auch sol sy offt
chosten der wein damit sy mug dest
pass wissen ir geleyenhait ob icht
ettlich von dem ligen ringer wurd
oder swartzer / vnd wellich lenger
geligen mugen / damit yedes nach
nach seiner geleyenhait ze fuglicher